



# Protokollauszug

aus der  
26. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 07.06.2006

---

öffentlich

**Top 5.7 Dauerhafte Lösung für die Unterbringung der Suppenküche  
06/SVV/0429  
ungeändert beschlossen**

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Schulze namens der Fraktion DIE LINKE. PDS ein-  
gebracht.

Auf Nachfrage des Stadtverordneten Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, zur Anzahl der  
Angebote und den Gründen der Ablehnung weist die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Ge-  
sundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller auf die regelmäßige Berichterstattung im  
Ausschuss für Gesundheit und Soziales hin; gegenwärtig werde ein möglicher Standort auf dem  
Gelände der Stadtverwaltung geprüft .

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine dauerhafte Lösung für die Unterbringung des  
Sozialen Zentrums (Suppenküche) der Volkssolidarität Potsdam e. V zu sichern, indem  
noch im Jahr 2006 Haushaltsmittel für den Erwerb bzw. die Bereitstellung eines geeigneten  
Objektes und damit verbundene notwendige Investitionsmaßnahmen zur Verfügung ge-  
stellt werden.**

**Die Mittel sind den Haushaltsstellen, bei denen vorauszusehen ist, dass sie im laufenden  
Jahr nicht oder nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen werden, zu entnehmen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig angenommen.